

Weiterbildung wird immer wichtiger

Messe in Hagen mit 27 Anbietern. Nachfrage nach Qualifikation wird auf dem Arbeitsmarkt größer

Hagen. Die Agentur für Arbeit Hagen, das Jobcenter Hagen und das Jobcenter EN haben nach dem guten Erfolg des Vorjahres erneut eine Messe mit den wichtigen Weiterbildungsträgern aus Hagen und dem Ennepe-Ruhr-Kreis veranstaltet – mit 27 Anbietern wurde ein neuer Rekord aufgestellt.

„Die Nachfrage nach Qualifikation wird auf dem Arbeitsmarkt immer größer“, so Arbeitsagentur-Chef Marcus Weichert. „Qualifizierte Mitarbeiter sind bei den Unternehmen gefragt und haben klar bessere Chancen, Arbeit zu bekommen oder aufzusteigen.“ Besucher konnten sich über das vielfältige Bildungsangebot von A wie Altenpflege bis Z wie Zerspanungsmechaniker informieren. „Wir planen, noch mehr Arbeitnehmer mit Weiterbildung zu

fördern als schon bisher“, so Weichert. Hierfür stünden in diesem Jahr mehr als elf Millionen Euro zur Verfügung, was eine Steigerung von gut

zwölf Prozent gegenüber dem Vorjahr darstelle.

Andrea Gebhardt, Geschäftsführerin des Jobcenters Hagen, ergänzt:

„Ein Fokus des Jobcenters liegt auf der Qualifizierung von Frauen. Es ist uns zum Beispiel wichtig, dass Mütter, die ihre Berufsausbildung wegen der Geburt des Kindes nicht abgeschlossen haben, diesen Abschluss jetzt nachholen können.“

Chancen und Risiken auf dem Arbeitsmarkt seien je nach Qualifikation sehr unterschiedlich. Ein Arbeitnehmer mit einem qualifizierten Abschluss verdiene im Durchschnitt fast 700 Euro brutto mehr im Monat als ein Ungelernter. Gleichzeitig habe ein Qualifizierter nur zwei Mitbewerber um eine Stelle, während es bei unqualifizierten Tätigkeiten gleich 16 Konkurrenten gibt. Dementsprechend sinke die Betroffenheit von Arbeitslosigkeit mit zunehmender Qualifikation, ebenso die Dauer.



Julia Emmerich (links, Tertia) berät Sebastian Kaschewski und Christina Holtschmidt bei der Weiterbildungsmesse zum Thema Coaching.

FOTO: MICHAEL KLEINRENSING